

Erlaubt würdiglich dem Evangelio Jesu Christi, // Zu
wahrhaftigen Glauben freud.

Erlaubt würdiglich dem Herrn zu allem Gehallen //
// Und freud freudlich in allen guten Werken.

Der mein Fleisch ist und trinkt mein Blut, der hat
das ewige Leben // Und bleibet in mir und ich in ihm.

Wird ich zu empfangen, denn gab er Macht, Gottes
Kinder zu werden // Die an seinen Namen glauben.

Wir haben einen Gott, der da hilft, gelobt freud!
// Und einen Herrn Herrn, der dem Tod verwehret,
gelobt freud!

Wir haben für Euer bleibende Dächte // Denn die
zukünftige freud wir.

Wir loben Gott den Vater, Sohn und heiligen Geist,
gelobt freud // Und gerufen ihn von nun an bis
in Ewigkeit, gelobt freud!

Wir werden aus Verdienst gereicht auch seinen Gna-
de // Durch die Erlösung, so durch Christus Jesus ge-
schien ist.

Wohl dem, dem die Unbütigkeiten vergeben sind //
// Denn die Sünde bedrückt ist.

Wohl dem, der dem Herrn fürchtet und nicht seinen
Eidgenossen geset // Wohl dem, der fast et gut.

d. 4. Februar 1830 .